VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

DIE MIT DER INTERN NALEN VORLÄUFIGEN Absender: BEHÖRDE PRÜFUNG BEAUFTR An KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT SCHRIFTLICHER BESCHEID Patente - Lizenzen Friedrich-Koenig-Str. (Regel 66 PCT) 97080 Würzburg Eingang W-Kl ALLEMAGNE Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 11/08/2004 ANTWORT FÄLLIG Aktenzeichen des Anmelderd oder Anwalts innerhalb von 2 / 00 Monaten/Tagen ab W1.2096PCT obigem Absendedatum Internationales Aktenzeichen Internationales Anmeldedatum Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) (Tag|Monat|Jahr) PCT/DE03/04099 11/12/2003 16/12/2002 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G05B19/042 Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT ET AL. 1. Dieser Bescheid ist der erste schriftliche Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde. 2. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Grundlage des Bescheids I II Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ΙV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ٧I Bestimmte angeführte Unterlagen Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung VΙΙ VIII Bestimmte Bemerkungen zur internatjonalen Anmeldung 3. Der Anmelder wird aufgefordert, zu diesem Bescheid Stellung zu nehmen. Siehe oben genannte Frist. Der Arimelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, Wann? siehe Regel 66.2 d). Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Wie? Sprache der Änderungen siehe Regeln 66.8 und 66.9. Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4. Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel Dazu: 66.4 bis. Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6. Wird keine Stellungnahme eingereicht, so wird der internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheids 4. Der Tag, an dem der internationale vorläufige

Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Niederlande Tel.: (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016

Prüfungsbericht gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der

Bevollmächtigter Bediensteter

Formalsachbearbeiter (einschl. Fristverlängerung) Tel. (+49-89) 2399 2828



I. Grundlage des Best ds



- 1. Grundlage dieses schriftlichen Bescheids sind die Anmeldungsunterlagen in der ursprünglich eingereichten Fassung.
- V. Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit
- 1. In Anbetracht der im internationalen Recherchenbericht angeführten Unterlagen wird festgestellt, daß die Erfindung, wie sie in mindestens einigen von den Ansprüchen gekennzeichnet ist, die in Artikel 33(1) PCT aufgeführten Kriterien allem Anschein nach nicht erfüllt, d.h. nicht als neu und/oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend anzusehen ist (siehe internationaler Recherchenbericht, insbesondere die mit X und/oder Y angeführten Unterlagen und die entsprechenden Anspruchsnummern).
- 2. Reicht der Anmelder Änderungen ein, so sind die Erfordernisse der Regel 66.8 PCT zu erfüllen und es sind die Stellen in den ursprünglich eingereichten Anmeldungunterlagen anzugeben, die die Änderungen stützen (Artikel 34 (2) (b) PCT), andernfalls könnten diese Änderungen bei der internationalen vorläufigen Prüfung nicht berücksichtigt werden. Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß keiner der Ansprüche geprüft wird, falls die Anmeldung eine unnötig große Anzahl unabhängiger Ansprüche enthält.
- NB: Sollte der Anmelder sich für eine eingehende Sachprüfung entscheiden, dann wird normalerweise direkt der Internationale Vorläufige Prüfungsbericht erstellt.

 Ausnahmsweise kann ein zweiter Bescheid erstellt werden, wenn dies ausdrücklich beantragt wurde.